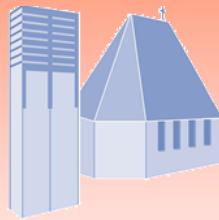


**Gemeindebrief**  
**Philippuskirchengemeinde**  
**Markt Schwaben**  
Dezember 2025 – Februar 2026



**Highlights aus dem Inhalt:**

Angedacht .....	2
Jubiläumskonzert des Gospelchores „Good News“ .....	4
Ein Jahr in Markt Schwaben .....	7
Gottesdienstplan .....	10
Kirchenmaus – Seiten für Kinder .....	1
Impressum und Kontakt .....	16

Liebe Leserinnen und Leser,

ich sitze hier gerade an meinem Schreibtisch. Draußen bläst der kalte Herbstwind, und doch schickt die Sonne ein paar Strahlen durch die dünne Wolkendecke – ein kleines Leuchten, das durchbricht, wo eigentlich Grau dominiert.

Und ich denke: So fühlt sich Kirche manchmal auch an. Ein bisschen rauer Wind, vieles in Bewegung, manches vertraut – und da zwischen immer wieder dieses hoffnungsvolle Licht, das uns wärmt.

Ein Jahr sind wir nun schon als neues Hauptamtlichenteam unterwegs.

Ein Jahr, in dem wir Altbewährtes weitergeführt und erste Neuerungen begonnen haben.

Ein Jahr, das gezeigt hat: Veränderung braucht Mut – aber sie kann gut tun.

Und: Wir sind noch lange nicht am Ende. Weitere Ideen stehen an, neue Wege wollen gesucht und gegangen werden.

Und dann steht da die **Jahreslosung für 2026**, ein göttlicher Blickwechsel, denn sie erinnert uns daran, dass Gott selbst der ist, der Neues schafft.

**Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“**

(Offenbarung 21, 5)

Nicht wir müssen alles neu erfinden oder perfekt gestalten. Gott ist am Werk – oft leise, unscheinbar, manchmal erst auf den zweiten Blick erkennbar.

Das „Neu“, von dem die Offenbarung spricht, ist kein radikaler Neuanfang, der alles Alte wegwischt. Es ist ein Neuwerden mitten im Alten:

Wo Vertrautes weiterklingt, aber verwandelt wird.

Wo Gewohntes sich öffnet für Neues.

Wo Menschen aufbrechen, weil Gott schon vorausgeht.

Für uns als Gemeinde heißt das:

Wir dürfen neugierig bleiben.

Wir dürfen ausprobieren.

Wir dürfen Fehler machen und daraus lernen.

Denn Gott hat längst versprochen: Ich mache alles neu.

Nicht: Ihr müsst alles neu machen.

Das ist befreiend – und es schenkt Gelassenheit.

Vielleicht bläst der Wind auch in unserem Gemeindeleben manchmal kräftig.

Vielleicht sehen wir noch nicht, was daraus wachsen wird.

Aber zwischen den Wolken blitzt schon Licht durch – Gottes Zukunft, Gottes Hoffnung, Gottes Neuanfang.

Ich freu mich drauf!

Ihre Religionspädagogin

## Gebet

Herr, unser Gott,  
du bist der Schöpfer des Neuen und der Bewahrer des Guten.

Wir danken dir für alles, was in diesem vergangenen Jahr  
gewachsen ist,  
für Bewährtes, das trägt,  
und für Neues, das aufbricht.

Schenke uns Mut, deine Spuren zu entdecken –  
in unseren Aufgaben, in unserer Gemeinde,  
in unserem Alltag.

Mach uns offen für das, was du neu wirken willst.  
Lass uns Lichtträger sein in dieser Welt,  
getröstet und gestärkt durch dein Wort:  
„Siehe, ich mache alles neu.“  
Amen.

## Full House beim Jubiläumskonzert des Gospelchores

„Good News“, das ist nicht nur der Name, sondern auch die Botschaft unseres Gospelchores! Seit nunmehr 25 Jahren verbreiten die Sängerinnen und Sänger unter Leitung von Christiane Iwainski die gute Botschaft von der Liebe Gottes durch ihren mitreißenden Gesang.

Bis auf den letzten Platz gefüllt war das Kirchenschiff am 15. November, als um 17.00 Uhr die 24 Stimmen zunächst ganz bedächtig in den musikalischen Abend einstiegen. Im Laufe des Abends

wurde die Stimmung dann immer schwungvoller und fröhlicher, getragen von der bewährten und mitreißenden Pianobegleitung durch Paula Maier. Die besondere Kraft

der Spirituals war den Sängerinnen und Sängern deutlich anzuspüren, und sie sprang auch auf das Publikum über.

Belohnt wurden „Good News“ durch den langanhaltenden Applaus der begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer, die bisweilen auch zum Mitsingen animiert worden waren. Der Jubiläumsabend fand seinen Ausklang in Form eines Stehempfangs in der Philippuskirche. (an)





Im vergangenen Jahr haben wir uns mit allen Sinnen mit der Schöpfungsgeschichte beschäftigt.

Wir haben mit Licht und Schatten gespielt, Sternbilder entdeckt und selbst kreiert. In

der Natur haben wir Tiere entdeckt, Obst und Gemüse genascht und Gott für seine tolle Schöpfung gedankt. Ganz nebenbei haben wir alles per Bild auf Sitzkissen festgehalten.

Auch im neuen Jahr werden wir zu einem bestimmten Thema unsere Gottesdienste feiern. Ihr könnt schon gespannt sein!

Jetzt feiern wir aber erstmal Heiligabend und die Wald-

weihnacht. Feiert ihr mit? Willy freut sich schon auf euch!

Euer KleinKiGo-Team mit Willy



## Pfarrer Neeb seit gut einem Jahr in Markt Schwaben

Seit gut einem Jahr bin ich nun schon Pfarrer hier in Markt Schwaben. Für mich fühlt sich alles längst ganz alltäglich an. So war ich beinahe ein bisschen überrascht, als aus dem Kirchenvorstand der Wunsch kam, ich möge doch in der nächsten Kirchenvorstandssitzung einmal eine Bilanz ziehen, nach diesem ersten Jahr.

Ein guter Vorschlag, wie ich finde, verlangt er doch von mir, noch einmal zurückzutreten aus dem schon normal gewordenen Alltag und zu analysieren.



*Drei Pfarrgenerationen Pfarrer Eras, Pfarrer Neeb, Pfarrer Fuchs im Sommer 2025*

Nachdem ich den längsten Teil meiner Berufslaufbahn in sehr evangelisch geprägten Regionen Oberfrankens verbracht habe, war für mich vielleicht die spannendste Umstellung, hier in Oberbayern nun die „kleine konfessionelle Schwester“ zu vertreten. Umso mehr freut mich, die von Anfang an sehr herzliche Aufnahme durch die katholischen Kollegen und Gemeindeglieder!

Beim Blick nach Innen fiel mir nun auf: Im Bewusstsein der Kirchengemeinde ist die

**Ära von Pfarrer Eras** noch stark verankert. Hier erlebte aus meiner Sicht der klassische Gemeindeaufbau in Gruppen und Kreisen seinen Höhepunkt. Begegnung und persönliches Engagement waren von besonderer Bedeutung. Diese

Wurzeln prägen die Gemeinde bis heute.

Nicht weniger wichtig im Herzen der Kirchengemeinde wiegen **die 23 Jahren mit Pfarrer Fuchs**. Diese Zeit nehme ich wahr als eine Zeit der Konsolidierung. Hierzu zählen besonders der Orgel- wie auch der Gemeindehausneubau – aber auch die Entlassung von Poing in die Selbständigkeit einer Kirchengemeinde.

**In der Gegenwart nun - und in der Zukunft** - kommen (nicht nur) auf unsere Kirchengemeinde einschneidende Veränderungen zu. War bisher die eigenen Gemeindegrenze der entscheidende Horizont, wird in der kommenden Zeit das Denken in Regionen vorherrschend werden. Wesentliche Merkmale einer Kirchengemeinde werden nicht mehr das Kirchengebäude, das Gemeindehaus, das Pfarrhaus und eine Pfarrperson sein. Sonder-

schon bald werden sich mehrere Kirchengemeinden ihre Gebäude teilen. Personell wird es statt einer Pfarrperson je Gemeinde, zukünftig in den (noch festzulegenden) Regionen multiprofessionelle Teams geben. Das bedeutet: Eine Pfarrperson, wird gleichberechtigt mit Mitarbeitenden aus dem Bereich Religionspädagogik, Diakonat und Kirchenmusik für mehrere Gemeinden in der Region zuständig sein. Auch wird nicht mehr jede Gemeinde ein eigenes Pfarramt vor Ort haben.

All dies wird auch die Arbeit in den Kirchengemeinden verändern: In Zukunft kann sich Kirchengemeinde nicht mehr darauf verlassen, dass die Menschen zur Kirche kommen. Sondern Kirche wird ihr Angebot dahin tragen, wo die Menschen sind.

Das bedeutet: Schon in wenigen Jahren wird auch unsere Kirchengemeinde nicht mehr

das gewohnte Gesicht haben. Wie das Neue genau aussehen wird, kann heute niemand sagen. Aber als Gemeinschaft in Christus sind wir gerufen, am neuen Gesicht unserer Gemeinde und unserer Kirche mitzubauen.

Wir stehen vor tiefgreifenden Neuerungen. Das ist die Aufgabe unserer Zeit!

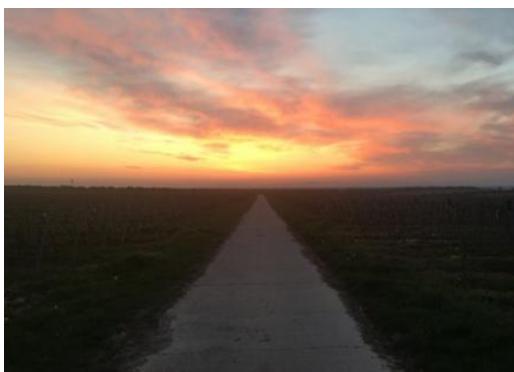
Wir befinden uns am Beginn einer Aufbruchphase. - Will heißen: Manches Gewohnte geht zu Ende. Neue Schritte sind zu wagen! Mut, Kreativität und vor allem das Vertrauen in den guten Geist Gottes sind gefragt!

So können wir getrost in die neue Zeit gehen! - Wie einst Abraham voller Vertrauen aufbrach, als Gott zu ihm sagte: „*Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. Und ich will dich*

*zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein.*

(1. Mose 12, 1-3)

Genauso kennt Gott auch den Weg in die Zukunft seiner Kirche. Darum gilt für uns, wie es das schöne Lied Nr. 395 aus dem evangelischen Gesangbuch sagt: *Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit! Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid ... Wer aufbricht der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit. (an)*



*Kirche auf dem Weg in den Morgen eines neuen Tages von Gott geschenkt!*

## Gottesdienstplan

Bitte beachten Sie, dass Gottesdienstzeiten auch außerhalb der Ferien gelegentlich von der Norm abweichen können.

Mi, 3.12.	19:07	7 nach 7 Team – ein letztes Mal
So, 07.12. <b>2. Advent</b>	10:00	Neeb mit AM + KC
Di, 9.12.	16:00	ÖK Walterhof Neeb + Walter
So, 14.12. <b>3. Advent</b>	10:00	Beike
	10:00	Kigo
Mo 15.12.	14:00	Neeb Senioren-GD mit AM
Di, 16.12.	15:30	ÖK Burgerfeld Neeb + Walter
Fr, 19.12.	16:30	ÖK AWO Neeb + Walter
So 21.12. <b>4. Advent</b>	10:00	Neeb
Mi, 24.12. <b>Heiligabend</b>	14.00	KlKiGo Krippenspiel Scheyerer
	15.00	Krippenspiel Scheyerer
	16.00	Krippenspiel Scheyerer
	17.00	Vesper Neeb
	18.00	Vesper Neeb
	22.30	Mette Neeb
Do, 25.12.	10:00	M Simonsen
Fr, 26.12.	10:00	EL nach PO
So, 28.12.	10:00	Weihnachtslieder-sing-GD Scheyerer + Stieglitz
Mi, 31.12.	15.00	M Simonsen
Do, 01.01.2026	17:00	Neeb
So, 04.01.	11:00	Beike
Di, 06.01.	16:30	Waldweihnacht Scheyerer PC
So, 11.01.	10:00	Neeb AM+KC
So, 18.01.	10:00	Neeb
So, 25.01.	10:00	Scheyerer
So, 01.02.	10:00	FamGo-Team

# KIRCHENMAUS



## Gemeindebrief für Kinder

Winter 25/26

Hallo ihr Lieben!

Na, habt ihr mich vermisst? HIER bin ich wieder! Euer PHILIPP, die Kirchenmaus. Lange Zeit hab ich mich nicht mehr gemeldet, aber jetzt gibts wieder regelmäßig Post von mir und zwar hier drin.....mittendrin im Gemeindebrief für Erwachsene.

So könnt ihr meinen Gemeindebrief einfach rausnehmen, lesen,rätseln, Termine merken ....! Cool, oder?

Ich freu mich schon riesig euch auch wieder bei mir in der Philippuskirche oder im Gemeindezentrum zu sehen. Vielleicht ja beim Waffeln naschen am 1. Advent oder bei den Krippenspielproben oder dem nächsten Kindergottesdienst oder oder oder.

Bis dahin wünsche ich euch viel Spaß,  
bleibt fit und fröhlich!

Euer



Philipp,  
die Kirchenmaus



## Die Kirchenmaus (zum Heraustrennen)



### Scherzfragen



Warum muss man im Dezember immer durchs Fenster klettern?  
*Weil Weihnachten vor der Tür steht!*

Warum können Weihnachtsbäume nicht gut häkeln?  
*Sie lassen immer die Nadeln fallen.*



Auf welche Laus freuen sich die Kinder?

*NikoLaus*

## Die Kirchenmaus (zum Heraustrennen)

# Weihnachts-Gitterrätsel

Versuche, alle gesuchten Wörter rauszufinden, sodass am Ende die gesuchten Buchstaben gefunden werden.

Du kannst die Lösung hier reinschreiben: ↗

Der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, ..... du hast Gnade bei Gott gefunden (Lukas 1,30) *	Siehe, ich verkündige euch große ..... die allem Volk widerfahren wird (Lukas 2,10) *	Erste Hörer der Weih- nachtsbot- schaft (Lukas 2)
Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen ..... * gesehen im Morgenland	12	3
Ehre sei Gott in der Höhe und ... auf Erden bei den Menschen seines * Wohl- gefallens. (Lukas 2,14)	Ersatz für eine Wiege (Lukas 2,7)	7
10	„Siehe, ... komme“ * (Hebräer 10,7)	9
4	7	6
Trockenmaß im Alten Testament, (2. Mose 16,36, letztes Wort)*	Räumlich knapp und einge- schränkt	1
„Euch ist heute der ..... * geboren“ (Lukas 2,11)	Das Baby liegt ... einem * Kinderwagen	5
2	„Meine * Augen * haben dein ... gesehen (Lukas 2,30)*	11

\* diese Bibelstelle mit einer Elberfelder oder Schlachter Bibel lesen

Lösung: Der Rechte Seite

Rechts: Wissen Rätseln Herstellen Spielchen © www.Gemeindeleben.de

# TERMINE

für EUCH:

## Familiengottesdienste

**1. Advent, 30.11. '25 um 10 Uhr**  
mit anschließendem Waffeln naschen und  
Kinderpunsch trinken

**Heiligabend, 24.12. '25 um 15 + 16 Uhr**  
mit Krippenspiel

**Fasching, 01.02. '26 um 10 Uhr**



## Kindergottesdienste

**14.12. '25**

**11.01. '26**

**08.02. '26**



## Kinderkino

**11.12. '25**

**16.01. '26**

**06.02. '26**



# Weihnachts- basteln

Für wen? Alle Kinder die gerne basteln



Ab 6 J. ohne elterliche Begleitung möglich

Ab 3 J. nur in Begleitung eines Erwachsenen

Wann? Samstag 13.12.2025,

15.00-16.45 Uhr

Wo? Gemeindesaal im evang.-luth.

Gemeindezentrum, Markt Schwaben

Wie? Anmeldung mit Name und Alter

des Kindes bis zum 9.12.25 unter

[Laura.Heitkamp@elkb.de](mailto:Laura.Heitkamp@elkb.de)

## Gottesdienstplan (Fortsetzung von S. 10)

So, 08.02.	10:00	Beike AM+KC
So, 15.02.	10:00	Neeb
So, 22.02.	10:00	Scheyerer+ KIKiGo 11.15
So, 01.03.	10:00	Neeb + Team
So, 08.03.	10:00	Neeb AM +KC
So, 15. 03.	10:00	Beike
SO, 22. 03.	10:00	Scheyerer
SO, 29.03.	10:00	FamGo Scheyrer

### Legende

AM	Abendmahl	KIKiGo	Kleinkindergottesdienst
KC	Kirch-Café	KiGo	Kindergottesdienst
PO	Mit Poing	GF	Gemeindefest
EL	Einladung nach	GD	Gottesdienst
PC	Posaunenchor	FamGo	Familiengottesdienst
ÖK	ökumenisch		





**Wir mussten letzten Abschied nehmen von:**

Frau	Erna	Fink	95 Jahre
Herr	Wolfgang	Scharf	84 Jahre
Frau	Thea	Grohmann	87 Jahre
Frau	Anneliese	Schweiger	85 Jahre
Frau	Inge	Goßmann	84 Jahre
Frau	Theresia	Bartesch	86 Jahre
Frau	Sigrid	Neureuther	89 Jahre
Herr	Werner	Haag	85 Jahre



**Getauft wurden:**

Joshua	Muth
Ben	Muth
Louisa	Gammer
Fritz	Stahl
Lara	Heinzel
Tristan	Heinzel



**Getraut wurden:**

Larissa und Bernhard Diefenthaler, geb. Schmidt

Hier bekommen Sie Hilfe

---

## **Diakonie**

Schuldnerberatung

Markt Schwaben:

Terminvereinbarung Mo, Do 14 bis 15 Uhr,  
Di.10 bis 11 Uhr, Fr. 9 - 10 Uhr, Tel. 080 92 – 232 10 20.

## **Netzwerk Forstinning:**

Ansprechpartner: Birgith Hammer, Telefon  
5256, Arnold Schmidt, Tel. 93 09 13, Martina Haack, Tel. 59 50.

## **Nachbarschaftshilfen**

in unserem Gemeindegebiet

Wer eine Hilfe für Einkauf oder Rezeptabholung in der Apotheke oder anderes braucht oder anbieten kann, kann sich an die Nachbarschaftshilfen in seinem Ort wenden. Wir leiten gerne weiter, Hilfe-Suchende und Hilfe-Gebende.

Markt Schwaben: Ökumenische Nachbarschaftshilfe,  
Bärbel Baumgardt, Tel. 0175-2769 949

## **Die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle**

**des Diakonievereins** berät in unserem Gemeindehaus.

Terminvereinbarung mit **Judith Lack** unter Tel.:  
08121-40049.



### **Gute Arbeit braucht Raum!**

Sie möchten die gute Arbeit unsere Kirchengemeinde durch  
die Teams aus Haupt- und Ehrenamtlichen unterstützen?

Wir freuen uns über Ihre Spende für unser Gemeindehaus!

IBAN: DE61 7025 0150 0000 3041 13, BIC: BYLADEM1KMS

**Evang.-Luth. Pfarramt**

Martin-Luther-Str 22  
85570 Markt Schwaben  
Tel.: 08121-40040  
pfarramt.marktschwaben(at)elkb.de

**Pfarramtssekretärin**

**Susanne Kleinheins**

Tel.: 08121-40040  
Büro: Mo, Di, Mi, Fr 9.00 bis 12.00

**Pfarrer**

**Andreas Neeb**

Tel.: 08121-40040  
Mobil: 0151-44945883  
andreas.neeb(at)elkb.de  
(Sprechzeiten nach Vereinbarung)

**Religionspädagogin**

**Simone Scheyerer**

Tel.: 08121-9954602  
simone.scheyerer(at)elkb.de

**Jugenddiakon**

**Ferdinand Hermann**

Mobil: 0160-92644796  
ferdinand.hermann(at)elkb.de

**Kirchenmusikerin**

**Christiane Iwinski**

Tel.: 08122-40347

**Vertrauensfrau und Stellvertreterin**

**Michaele Klemens**

Tel.: 08121-229758

**Susanne Kromm**

Tel.: 08121-437307

**Psychologische Beratung**

**Judith Lack**

Tel.: 08121-40049

NEU:

beratungsstelle.diakoniever-  
ein.marktschwaben(at)elkb.de



**Impressum**

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Martin-Luther-Straße 22,  
85570 Markt Schwaben, Tel.: 08121-40040,

**ViSdP: Pfarrer Andreas Neeb**

✉ pfarramt.marktschwaben(at)elkb.de

💻 www.marktschwaben-evangelisch.de, instagram und facebook:  
philippuskirche.marktschwaben

Dieser Ausgabe beiliegend: Infobroschüre und Überweisungsträger: BfW.

**Spenden-Konto:** SK München Starnberg Ebersberg

IBAN: DE61 7025 0150 0000 3041 13, BIC: BYLADEM1KMS



*Gott spricht: Siehe,  
ich mache alles neu!*

*Offenbarung 21,5*